

BUNDESTAGSWAHL AM 23.02.25:  
WÄHLT INTERNATIONALISTISCHE LISTE/MLPD

# MAKE SOCIALISM GREAT AGAIN

LIEBE AZUBIS, SCHÜLERINNEN, SCHÜLER UND STUDIERENDE,

was soll aus unserer Zukunft werden? Sicher stellt auch ihr euch diese Frage. Die Ampel-Regierung hat uns Fortschritt versprochen. Am Ende hat sie alle Wahlversprechen gebrochen. Im Kapitalismus wird keine Politik für die normalen Leute gemacht, sondern für die größten Konzerne. Die wollen Arbeitsplätze abbauen, Löhne kürzen, Umweltschutzaufgaben abschaffen, demokratische Rechte einschränken und Grenzen abschotten. So soll unsere Zukunft aussehen? Nein! Rebellion ist angesagt!

Es muss sich grundsätzlich etwas ändern! Deshalb rufen wir auf:

**Wählt am 23.2.25 die MLPD!** Sie ist die Arbeiterpartei für echten Sozialismus.

## MAKE SOCIALISM GREAT AGAIN!

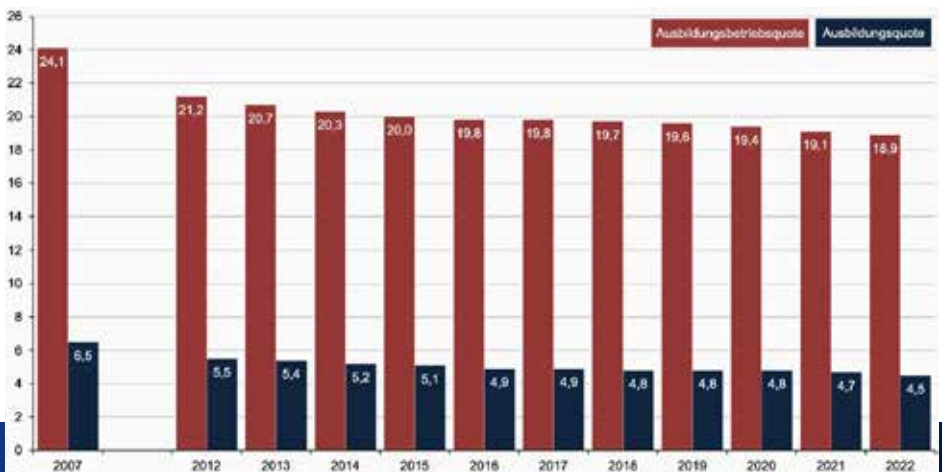
Der REBELL ist der Jugendverband der MLPD. Wir sind antifaschistisch, für die Rettung der Menschheit vor der globalen Umweltkatastrophe und gegen die Militarisierung bis zu einem Dritten Weltkrieg. Wir sind überzeugt: Für unsere Zukunft müssen wir kämpfen und uns organisieren! Deshalb: **Macht mit im REBELL und einer sozialistischen Jugendbewegung!**

ÜBERZEUGT EUCH HIER VON UNSEREN  
ARGUMENTEN UND KANDIDIERENDEN.

# KAMPF UM JEDEN ARBEITS- UND AUSBILDUNGSPLATZ

Großbetriebe wie VW, ThyssenKrupp oder Ford fahren Milliarden Gewinne ein. Sie könnten viele Azubis in hoher Qualität ausbilden. Stattdessen werden fast überall Lehrstellen gestrichen und Lehrwerkstätten dichtgemacht. Ford in Köln streicht die Ausbildungsplätze von 156 auf nur noch 40 pro Jahr, VW Wolfsburg von 1.300 auf 600 pro Jahr. Tausende junge Leiharbeiter wurden schon entlassen. Diese Kapitalisten jammern am lautesten über Facharbeitermangel. Aber für sie zählt nur, was unmittelbar maximalen Profit bringt. In einer sozialistischen Planwirtschaft hätte das ein Ende! Wir fordern eine Ausbildungsquote von mindestens 10 Prozent für die Großindustrie! Unbefristete Übernahme aller Auszubildenden entsprechend der Ausbildung, der Befristeten und der Leiharbeiter!

**Der REBELL ist ein echter Arbeiterjugendverband. Der Großteil unserer Mitglieder sind Azubis oder Arbeiter.** Wir machen eine aktive Arbeit an Lehrwerkstätten, Berufsschulen und in der Gewerkschaftsjugend.



sozialpolitik-aktuell.de

**Der Anteil der Auszubildenden bzw. der Ausbildungsbetriebe an der Gesamtheit der Beschäftigten bzw. der Betriebe geht stetig zurück.**

# BEZAHLBARE MIETEN STATT KONZERNPROFITE!

Von zu Hause ausziehen und auf eigenen Beinen stehen. Das gehört zum Erwachsenwerden dazu. Aber: wer kann sich das heute noch leisten? Studierende, die alleine wohnen, geben im Schnitt 54 Prozent ihres Einkommens für Miete aus. Bei Auszubildenden sind es 42 Prozent. Die Ampel-Regierung hatte 400.000 neue Sozialwohnungen versprochen. Gebaut wurde nicht einmal die Hälfte!

Denn Wohnungsbaukonzerne wie Vonovia kümmern diese Pläne nicht. Sie verknappen den Wohnraum, um ihre Gewinne zu steigern. Wir fordern den sofortigen Ausbau von bezahlbarem Wohnraum. **Runter mit den Mieten – auf Kosten der Konzernprofite!**

40 Prozent der Bezieher von Bürgergeld oder Sozialhilfe sind unter 18 Jahre alt. Jedes vierte Kind ist arm. Der REBELL ist aktiv in der Montagsdemonstration gegen Armut und Arbeitslosigkeit. Mit unserer Kinderorganisation Rotfüchse übernehmen wir Verantwortung.

## WER AfD WÄHLT, WÄHLT FASCHISMUS!

Der Faschist Trump ist wieder Präsident der USA und will eine faschistische Diktatur errichten. Weltweit sind in immer mehr Ländern Faschisten in der Regierung. In Deutschland will die AfD mitregieren. Aber sie ist faschistisch und keine Partei wie jede andere. Sie wollen Massenabschiebungen, Kürzungen beim Bürgergeld und Arbeitslosengeld, Rückkehr zu Atomkraft und massive Aufrüstung. „Deutschland zuerst“: das hat Deutschland schon einmal in den Faschismus geführt. Das Ergebnis: Millionen Tote im Zweiten Weltkrieg, Verwüstung und Massenarmut. Nie wieder darf es so weit kommen! Für das Verbot der AfD und aller faschistischen Organisationen!

TikTok, Facebook und Instagram schalten Faktenchecks ab und machen damit den Weg frei für Fakenews und faschistische Hetze im Internet. Schluss mit faschistischer Propaganda!

**Der REBELL ist konsequent antifaschistisch.** Wir beteiligen uns an antifaschistischen Protesten und führen dabei den Kampf um die Denkweise: Wer AfD wählt, wählt Faschismus! Ätzende Spaltung, Egoismus und Rassismus machen wir nicht mit. **Im REBELL sind Jugendliche aus zig Ländern organisiert. Wir organisieren internationale Solidarität, lernen voneinander und organisieren uns gemeinsam.**

## „KRIEGSTÜCHTIG“ BIS ZUM DRITTEN WELTKRIEG.

Krieg in der Ukraine, Völkermord in Gaza, neue Brandherde in Afrika. Deutsche Rüstungskonzerne freuen sich. Die Bundesregierung gibt über ein Zehntel des Bundeshaushalts für Kriegsvorbereitung aus. Um „kriegstüchtig“ zu werden, soll noch viel mehr Geld fließen. Für Schulen und genügend Lehrer ist aber angeblich kein Geld da. Mit der Verteidigung von „Demokratie und Freiheit“ haben imperialistische Kriege nichts zu tun. Es geht um die Neuaufteilung des Weltmarktes. Dafür droht ein Dritter Weltkrieg, der ein Atomkrieg wird.

**Nein zur Wiedereinführung der Wehrpflicht!** Der REBELL ist aktiv im Friedenskampf. Wir fordern: Bundeswehr raus aus den Schulen und Universitäten! Seit Monaten organisieren wir Solidarität mit dem palästinensischen Volk. **Wir sind Teil der Weltorganisation ICOR.** Sie hat 2015 ein Gesundheitszentrum in der vom IS zerstörten Stadt Kobanê gebaut. Jetzt bereitet sie eine Solidaritätsbrigade nach Gaza zum Wiederaufbau eines Krankenhauses vor. Gemeinsam kämpfen wir für wirklichen Frieden in den vereinigten sozialistischen Ländern der Welt.

## ALARMSTUFE ROT!

## DIE GLOBALE UMWELTKATASTROPHE HAT BEGONNEN

Die Welt war 2024 1,55 °C heißer als vor der Industrialisierung. Hitzewellen, Waldbrände und Hochwasser zerstören ganze Regionen. Aber die Lage ist sogar noch dramatischer: Eine globale Umweltkatastrophe mit unkontrollierbaren Schäden hat begonnen. Es geht um die Rettung der Menschheit!

Kapitalismus ohne Umweltzerstörung funktioniert heute nicht mehr. Es ist höchste Zeit für einen gesellschaftsverändernden Umweltkampf. **Am 14. Februar ist ein Aktionstag von Fridays for Future! Macht mit! Radikale Maßnahmen sind nötig.** Sofortige Umstellung auf erneuerbare Energien. Schluss mit Kohle- und Gasverbrennung. Rettung der Wälder, Meere und Arten. Dafür müssen die Konzerne zahlen, statt alles teurer zu machen. Im echten Sozialismus ist die Einheit von Mensch und Natur die gesellschaftliche Leitlinie.

## ZEIT FÜR EINE FORTSCHRITTLICHE STUDIERENDENBEWEGUNG

Mit Prüfungsdruck, Jagd nach Credit-Points und dem Verbot von politischer Betätigung an Hochschulen sollen die knapp 3 Millionen Studierenden in Deutschland gegängelt werden. Wir brauchen dagegen freies und kritisches Denken! Schluss mit Bevormundung und geistiger Disziplinierung! Tausende Studierende engagieren sich in der Palästina-Solidarität oder antifaschistischen Bewegung.

**Der REBELL hat eigene Oberschüler- und Studentengruppen: Wir organisieren den Kampf um die berechtigten Interessen von Studierenden und die enge Verbindung mit der Arbeiterklasse!**

# NULL TOLERANZ FÜR DROGEN UND SEXISMUS!

Sexismus und Pornografie gelten heute als „normal“, obwohl es den Zusammenhalt zwischen Jungen und Mädchen zerstört. Anstatt wirkliche Probleme zu lösen, legalisierte die Ampel-Regierung Cannabis und verkauft es noch als Jugendschutz. Das soll die große „Freiheit“ sein?! Wie armselig, wenn gleichzeitig die Herrschenden sich jede Freiheit nehmen, unsere Zukunft zu zerstören.

Der REBELL sagt Nein zur Cannabis-Legalisierung. Bei uns findet ihr Kampfgeist, revolutionären Optimismus und Zusammenhalt. Mädchen und Jungs arbeiten gleichberechtigt zusammen und wir betreiben eine aktive Frauenförderung. **Jedes Jahr organisieren wir ein Sommercamp und alle zwei Jahre ein Rebellisches Musikfestival.**

## UNSERE PERSPEKTIVE: ECHTER SOZIALISMUS

Kapitalismuskritik ist weit verbreitet. Der nächste Schritt ist ein Plan, wie eine Gesellschaft stattdessen aussehen muss. **Der REBELL kämpft und überzeugt für den echten Sozialismus. Darin liegt unsere Zukunft!**

Im echten Sozialismus stehen die Bedürfnisse des Menschen in Einheit mit der Natur im Mittelpunkt und nicht die Maximalprofite von Konzernen. Das bedeutet breiteste Demokratie, die alle bürgerlichen Parlamente in den Schatten stellt. Der echte Sozialismus entfesselt alle Potentiale der Gesellschaft. Jeder wird gebraucht!

Der Antikommunismus verteufelt den Sozialismus als „Unfreiheit“ oder stellt das heutige China der Superreichen als „kommunistisch“ dar. Die größte Lüge der Geschichte! Nach dem Zweiten Weltkrieg war in der Sowjetunion und im sozialistischen China zeitweise ein Drittel der Menschheit von Ausbeutung und Unterdrückung befreit.

Wir wollen alle Lehren aus dem sozialistischen Aufbau, aber auch dem Verrat am Sozialismus ab 1956 aneignen, um es besser zu machen. Deshalb nehmen wir es ernst, mit Egoismus, Selbstbeschäftigung und Karriereplänen fertig zu werden. Bei uns wird selbstloser Einsatz unter dem Motto „Dem Volke dienen!“ großgeschrieben.

## DAS SIND UNSERE JUGENDKANDIDIERENDEN

Bei uns findet ihr keine Karrieristen wie Olaf Scholz oder Friedrich Merz. Bei uns kandidieren normale Leute, die sich aus Überzeugung selbstlos für die Sache einsetzen. Sie haben sich auf die Kandidatengrundsätze der Internationalistischen Liste/MLPD verpflichtet. Sie müssen sich an Beschlüsse halten und Rechenschaft ablegen.

### ANNA SCHMIT, 29 JAHRE AUS BOCHUM ★

NORDRHEIN-WESTFALEN, LISTENPLATZ 4

Schon als Kind war ich bei den Rotfüchsen und später im REBELL organisiert. Heute bin ich Vorsitzende des REBELL. Ich stehe für klare Kante und Durchblick, statt sein Fähnchen nach dem Wind zu hängen. Bei dem Krisenchaos kann man nur stolz sein, Revolutionär zu sein! Mir ist wichtig, Jugendliche zu überzeugen und praktisch zusammenzuarbeiten. Die MLPD setzt großes Vertrauen in die Jugend, fördert und fordert sie. Das begeistert mich! Als Krankenschwester und im REBELL habe ich gelernt, mich selbstlos einzusetzen. Jedes Jahr helfe ich mit, das Sommercamp von REBELL und Rotfüchsen oder das Rebellische Musikfestival zu organisieren.



### FRANZISKA SCHMIDT, 30 JAHRE AUS ULM ★

BADEN-WÜRTTEMBERG, LISTENPLATZ 1

Ich bin Chemielaborantin und arbeite in einem Pharmakonzern. Alle Parteien sagen, jetzt müsse sich um „die Deutschen“ gekümmert werden. Für den Konkurrenzkampf der Konzerne spalten lassen – nein! Ich stehe für internationale Solidarität gegen Rassismus, Faschismus, Krieg und Antisemitismus. 2015 habe ich mit Brigadisten aus der ganzen Welt geholfen, ein Gesundheitszentrum in Kobanê/Nordsyrien aufzubauen. Das zeigt, was möglich ist, wenn wir uns organisieren!



### ZANE DEXTER SCHMIDT, 18 JAHRE AUS ERFURT ★

THÜRINGEN, LISTENPLATZ 8

Ich stehe für sexuelle und geschlechtliche Gleichberechtigung und Selbstbestimmung. Ich habe gelernt, mit Rückgrat für mich selbst und andere einzustehen und lebe mittlerweile seit fünf Jahren als Mann. Derzeit mache ich mein Abitur. Ich war aktiv dabei beim Wahlkampf der MLPD in Thüringen und bin Antifaschist. In meiner Schule trete ich offen als Mitglied des Jugendverband REBELL auf und diskutiere rege mit Lehrern und Mitschülern, besonders mit denen, die unter faschistischen Einflüssen stehen. Für viele meiner Mitstreiter bin ich Ansprechpartner für viele Lebensfragen geworden. Da geht es nicht nur um Politik.



### LEANDER OPITZ, 21 JAHRE AUS BERLIN ★

BRANDENBURG, LISTENPLATZ 2

Ich studiere dual soziale Arbeit. Meine politische Aktivität dauert tatsächlich schon länger an, da ich früh festgestellt habe, dass sich allein mit Worten und „Reförmchen“ nichts ändern lässt. Nun kandidiere ich für die MLPD im Kreis Teltow-Fläming unter dem Motto: „Sozialismus ist die Alternative!“. Denn ich glaube, dass wir jungen Menschen eine neue Hoffnung brauchen und die fällt nicht vom Himmel. Die müssen wir uns selbst erkämpfen und aufbauen.



## INESSA RISSMANN, 34 JAHRE AUS HAGEN ★

NORDRHEIN-WESTFALEN, LISTENPLATZ 11

Brigaden in andere Länder, internationale Konferenzen und Mitglieder aus zig verschiedenen Ländern, auch das macht den REBELL aus. Für diese Internationalismus-Arbeit bin ich aktiv und war z.B. selber im Kongo für den Bau eines Volksbildungszentrums. Wir stehen schon in den Startlöchern für eine Brigade zum Wiederaufbau eines Krankenhauses in Gaza. Mein Mann arbeitet im Stahlwerk. Ich stehe an der Seite aller Arbeiter und Azubis, die sich gerade gegen Werksschließung und Arbeitsplatzvernichtung wehren müssen.



## ELIAS KRIEGER, 22 JAHRE AUS FREIBURG ★

BADEN-WÜRTTEMBERG, LISTENPLATZ 11

Ich studiere Chemie in einem internationalen Studiengang in Freiburg und Mulhouse. Als revolutionärer Student und Naturwissenschaftler stehe ich für den gemeinsamen Kampf gegen Rechtsentwicklung und faschistische Gefahr. Ich bin in der Koordinierungsgruppe des Studierendenpolitischen Ratschlags. Schülerinnen und Studierende brauchen den Zusammenschluss mit der internationalen Arbeiterklasse als entscheidende gesellschaftsverändernde Kraft. Unsere gemeinsame Perspektive – eine Gesellschaft, die Schluss macht mit der mutwilligen Zerstörung unserer Lebensgrundlagen, in der der gesellschaftliche Reichtum wirklich denen zugutekommt, die ihn produzieren, muss der echte Sozialismus sein.



## ERNESTO HEIDENREICH, 26 JAHRE AUS HEILBRONN ★

BADEN-WÜRTTEMBERG, LISTENPLATZ 13

Aufgewachsen bin ich in Bochum als Kind des Opel-Streiks. Schon als Kind habe ich gelernt: Nur die Arbeiterklasse ist die revolutionäre Klasse! Ich habe eine Ausbildung als Rechtsanwaltsfachangestellter in der Anwaltskanzlei Meister und Partner abgeschlossen und dabei viele Kämpfe um Arbeiterrechte, demokratische Rechte und Rechte von Migrant\*innen unterstützt. Als Musiker habe ich mehrere Kulturprojekte der MLPD und des REBELL mitgestaltet, z.B. eine Revue über den großen Bergarbeiterstreik 1997. Ich engagiere mich besonders in der antifaschistischen Arbeit und bei der Kinderorganisation Rotfuchse.



## SEBASTIAN HENTSCHEL, 31 JAHRE AUS DARMSTADT ★

SAARLAND, LISTENPLATZ 2

Ich habe Maschinenbau studiert und arbeite als technischer Angestellter in einem mittelständischen Unternehmen. Die Kandidatur für die Internationalistische Liste/MLPD ist für mich eine Herzensangelegenheit. Die Menschheit hat riesige Fähigkeiten, die momentan dafür genutzt werden, zerstörerische Waffensysteme zu entwickeln oder Mensch und Natur noch mehr auszubeuten. Bei der Kinderorganisation Rotfuchse leben, lernen und diskutieren wir zusammen mit Kindern und jungen Jugendlichen und es wird klar: so wollen wir nicht leben. Der REBELL hat dafür Antworten und Perspektive!



# WERDE WAHLKÄMPFER/WAHLKÄMPFERIN

In unserem Wahlkampf machen wir alles ehrenamtlich. **Er ist selbstorganisiert und -finanziert.** Viele Hände werden gebraucht. Wir werden 350.000 Wahlzeitungen persönlich unter die Leute bringen, Kundgebungen mit Musik und Verpflegung organisieren und um jede Stimme kämpfen.

## SO STIMMST DU RICHTIG AB

Bei der Bundestagswahl habt ihr zwei Stimmen. Sucht in beiden Spalten auf dem Wahlzettel nach „MLPD“. Mit der Erststimme wählt ihr direkt eine Person aus eurem Wahlkreis, den Direktkandidaten. Das hat die MLPD nicht in jedem Wahlkreis. Mit der Zweitstimme wählt ihr die Landesliste, die die MLPD in jedem Bundesland hat.

## ORGANISIERT EUCH IM JUGENDVERBAND REBELL

Bei uns kann man als Jugendlicher ab 13 Jahren Mitglied werden. Wir haben die Kinderorganisation Rotfüchse, in der man ab 6 Jahren mitmachen kann. Wende dich an eine REBELL-Gruppe in deiner Stadt und werde Mitglied! Schreib uns eine E-Mail: [geschaeftsstelle@rebell.info](mailto:geschaeftsstelle@rebell.info)  
Aktuelle Infos und Kontakt zu den Ortsgruppen: [www.rebell.info](http://www.rebell.info)

## EINMALIG UNTER JUGENDVERBÄNDEN: FINANZIELL UNABHÄNGIG

**Unser Spendenkonto:** DE30 4205 0001 0130 0620 65  
Sparkasse Gelsenkirchen



## DIE WELT VERSTEHEN, UM SIE ZU VERÄNDERN

Der REBELL hat ein reichhaltiges Bildungsangebot.  
Macht mit bei unseren Lesegruppen und Studienwochen!



Bestell dir unsere Durchblickbroschüren auf  
[www.people-to-people.de](http://www.people-to-people.de)



DER REBELL  
AUF INSTAGRAM  
[@jugendverband\\_rebell](https://www.instagram.com/jugendverband_rebell)

**REBELL** 